

Michaelsbote

der Katholischen Kirchengemeinde
St. Michael
Frankfurt am Main - Sossenheim

Nr. 30, 31 und 32 , 16.07. – 06.08.2017,
57. Jahrgang

- 15. Sonntag im Jahreskreis
- 16. Sonntag im Jahreskreis
- 17. Sonntag im Jahreskreis

Feiern Sie mit!
50 Jahre neue Pfarrkirche St. Michael (1967 - 2017)



Liebe Mitchristen,
ich denke, es ist angemessen, das Gedenken und die Feierlichkeiten anlässlich des Todes des Bundeskanzlers a.D. Dr. Helmut Kohl heute zum Thema unseres Michaelsboten zu machen. Ich selbst bin gerne überparteilich und habe am 1. Juli den europäischen Staatsakt in Straßburg, das mich berührende katholische Requiem und die Eucharistiefeier im Dom zu Speyer und auch die militärischen Ehren, welche das Protokoll für besondere Persönlichkeiten vorsieht, aufmerksam verfolgt. Vielen, auch politischen Gegnern, ging es so. Sicherlich war Helmut Kohl zeitlebens ein auch in den eigenen Reihen anfangs oft unterschätzter, aber dennoch ausgesprochener Machtmensch gewesen, der mit Kontrahenten nicht zimperlich umging. Gefragt, was seinem Erfolg z.B. in Bezug auf die Wiedervereinigung und die Entwicklung Europas bedingte, sagte er unter anderem: Leistungswille gepaart mit einer seine Heimat übersteigenden Vision für Europa, persönliche Fortune und die Gunst des geschichtlichen Augenblicks, die er als Netzwerker und manchmal als „Strippenzieher im Hintergrund“ geschickt und kämpferisch zu ergreifen, aber auch für die Hommage der eigenen Person zu nutzen wusste. Über seine Skandale, Fehler, Affären, den tragischen Freitod seiner ersten Frau und das konfliktive Verhältnis zu seinen Söhnen und anderen Politikerinnen

und Politikern mögen andere ihre Einschätzung im Dienst einer Schlichtung und Versöhnung benennen. Natürlich zeichneten die Redner in Straßburg, der Situation entsprechend, ein sehr positives Bild von Kohl. Sehr persönlich sprach auch Bill Clinton. Er hat für mich eine sehr emotionale, freie und interessante Rede gehalten. Im Fingerzeig auf den aufgebahrten Sarg von Helmut Kohl sagte er sinngemäß: „Wir alle werden über kurz oder lang abtreten müssen. Und hier landen wir alle einmal. Es sollte uns Politikern (deshalb) nicht um Dominanzgehabe gehen, sondern darum, was wir Positives unseren Kindern für deren Zukunft hinterlassen“. Ja, wenn sich das die Anwesenden gut merken wollten. Dafür halte ich Macht und Autorität auch für sinnvoll; mit ihnen auf demokratischem Weg das Gute und Gerechte für alle Menschen durchzusetzen. Wir sind noch weit davon entfernt. Clinton sagte noch etwas sehr Wichtiges über Kohl: „Er hat uns teilhaben und mitwirken lassen an etwas, was über uns alle hinausweist.“ Dieser Gedanke gefällt mir deshalb, weil er sicher auch etwas mit dem christlichen Fundament in der Biografie des Verstorbenen zu tun hat. Kohl war gläubiger Katholik. In der Eucharistiefeier im Dom zu Speyer wurde es noch einmal deutlich. Mein Bild (eine Collage) auf der Vorderseite möchte das zum Ausdruck bringen. Der Sarg im Angesicht des Kreuzes (Sinnbild für das Schwere und die Niederlagen im Leben des Verstorbenen) und im Wirkungskreis der Osterkerze (als Zeichen, dass

unser aller Leben in Gottes Liebe und Gemeinschaft mit ihm geborgen sein wird); dahinter das Antlitz von Helmut Kohl. Das alles gehört zusammen. Was bleibt über unsere Erinnerungen hinaus? „Dein ist die Zeit- in deine Hände lege ich mein Leben!“ Ich glaube, dass dieser Gedanke auch im Herzen Kohls präsent war und über sein Leben am Ende gesagt werden darf. In den Texten des heutigen Sonntags lesen wir:

„Weil du, Gott, über Stärke verfügst, richtest du in Milde und deine Herrschaft über alles lässt dich gegen alles Nachsicht üben“ (Weisheit, 13 ff). Das möchte ich allen Menschen wünschen, wenn die irdischen Zelte abgebrochen werden. Und welche Früchte jemand hervorbrachte – Gott kann es beurteilen (vgl. das heutige Evangelium vom Mann, der guten Samen sähte; Mt. 13,24 ff). An uns ist es immer wieder gute Früchte zu säen.

Reiner Jöckel, Pastoralreferent

Neues, Wichtiges und Revolutionäres aus dem Vatikan

Im Jahr des Reformationsgedenkens verfügte Papst Franziskus vor einigen Tagen, dass der bisherige Präfekt der Glaubenskongregation, Kardinal Gerhard Ludwig Müller, altersgerecht mit 69 von seinen bisherigen Tätigkeiten entbunden wurde, um sich wieder stärker der „persönlichen Besinnung und theologischen Reflektion“ widmen zu können, wie es aus Rom verlautet wurde. In der Übersetzung der vatikanischen Diplomatensprache heißt dies zu gut Deutsch: Er hat ihn rausgeschmissen, weil er dem Reformwillen, wie ihn sein Vorgesetzter Franziskus leben möchte, nicht entsprechen will und Papst Franziskus auch des öfteren öffentlich brüskiert hat.

Franziskus konsequenter Stil-, Politik – und Theologiewechsel im Sinne des Vat.II durchbricht radikal bisherige klerikale Selbstverständlichkeiten und trug wohl zu einer gewissen mentalen



Überforderung Müllers bei, von der sich dieser nun gerne tiefenentspannt erholen kann. Auch wir dürfen Adios sagen. Nachfolger Kardinal Müllers ist der spanische Erzbischof Luis Francesco Ladaria Ferrer.

Mit ihm geht eine Epoche zu Ende, in der die Glaubenskongregation die theologische Welt zu disziplinieren vermochte. Ein mutiger Schritt in die richtige Richtung: Gott sei Dank!

Reiner Jöckel, PR

Monatlicher Wortgottesdienst

Am Montag, 24. Juli findet um 9.00 Uhr der monatliche Wortgottesdienst in der Nothelferkapelle statt. Wir begehen den Gedenktag des Heiligen Nothelfers Christophorus.



Hilfenetz St. Michael

Am 02.08., 09.08 und 30.08.2017 findet keine Hilfenetzsprechstunde statt.

Neues aus dem Victor-Gollancz-Haus



Sie sind u. U. „die Neue/ der Neue“, die unser Gottesdienstteam in der Feier des Gottesdienstes für unsere älteren

Mitmenschen, mittwochs von 16:00 – 17:00 Uhr im Victor-Gollancz-Haus unterstützen. Dies bedeutet, dass Sie behilflich sind, ältere Menschen aus dem Zimmer zum Gottesdienst zu begleiten und sie nach dem Gottesdienst wieder zurückbringen.

Wir freuen uns, wenn Sie Ihren Namen und Adresse im Pfarrbüro hinterlassen würden. Vielen Dank!

Reiner Jöckel, PR.

Redaktionsschluss für den Michaelsboten

Der nächste Michaelsbote erscheint am Sonntag,



06.08.2017. Beiträge, die in unserem Pfarrblatt berücksichtigt werden sollen, müssen bitte bis Montag, 31.07.2017 im Pfarrbüro vorliegen.

Bitte beachten Sie die geänderten Bürozeiten in den Sommerferien

In der Zeit vom 17.07. – einschließlich 04.08.2017 ist das Pfarrbüro wie folgt geöffnet:



Mittwoch, 19.07.2017
09:00 - 12:30 Uhr
Freitag, 21.07.2017
15:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch, 26.07.2017
09:00 - 12:30 Uhr
Freitag, 28.07.2017
09:00 - 12:30 Uhr
Mittwoch, 02.08.2017
09:00 - 12:30 Uhr
Freitag, 04.08.2017
09:00 - 12:30 Uhr

Festtag der Hl. Nothelferin Margareta, der Pfarrpatronin der zukünftigen Pfarrei St. Margareta Frankfurt am Main am 20. Juni



Hl. Margareta, Nothelfer-
kapelle, Sossenheim

Am 20. Juli begehen wir in unserer Kirche den Gedenktag der Heiligen Margareta, der Patronin unserer Justinuskirche, die ab 01.1.2018 die Pfarrkirche der Pfarrei

St. Margareta Frankfurt am Main wird. Der jährlich gefeierte Festgottesdienst am ersten Juliwochenende zum Altstadt-fest in Höchst hängt mit diesem Patrozinium der Justinuskirche zusammen. In der Justinuskirche befindet sich auch eine sehr schöne Darstellung der Heiligen Margareta. Über ihr Leben ist leider nicht allzu viel bekannt. Sie ist im 3. Jahrhundert in Antiochia (Syrien) geboren und erlitt wohl um das Jahr 305 das Martyrium in Antiochia. Sie wird den klassischen vierzehn Nothelfern zugerechnet, die wir in Sossenheim in besonderer Weise verehren, u.a. in der Nothelferkapelle. Die Reliquien der Heiligen ruhen in der Domkirche St. Margeritha in Montefiascone in der italienischen Provinz Viterbo, ein malerisches Städtchen hoch über dem Bolsena-See. Margareta gehört neben der Hl. Barbara und der Hl. Katharina von Alexandrien zu den drei

„Virgines Captales“ (Heilige Drei Jungfrauen). Die Legende schmückt ihr Leben reich aus. Aufgrund dieser bildreichen Legende ihres Lebens und ihres Martyriums wird sie häufig mit einem Drachen dargestellt, den sie mit einem Kreuzzeichen vertrieben haben soll. Oft wird sie auch mit einer Palme, einer Krone, einem Kreuz oder mit einem Buch und mit einem Kamm dargestellt. In anderen Darstellungen wird ihr Martyrium (Enthauptung) ausgemalt. Ab dem neuen Jahr 2018 werden wir immer am Patronatstag der neuen Pfarrkirche, dem 20. Juli, in der Justinuskirche einen Gottesdienst feiern. (mi)

Annatag am 26.07.2017

Am Mittwoch, 26. Juli feiern wir den Gedenktag der Hl. Anna und des Hl. Joachim, die der Tradition nach als die Großeltern Jesu gelten. Die Hl. Anna ist die Patronin der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd). Die kfd-Sossenheim wird den Gottesdienst um 9:00 Uhr in der Pfarrkirche mitgestalten.



Abschließend treffen sich die kfd-Mitglieder und Interessierte zum traditionellen „Geleefrühstück“ im Gemeindehaus.
Herzliche Einladung!

Firmung in St. Michael 25.06.2017

Im Rahmen einer festlichen Eucharistiefeier am Sonntag, 25. Juni wurde in unserer Pfarrkirche St. Michael 19 Jugendlichen das Sakrament der Firmung gespendet.

Seit September letzten Jahres hatten sich die jungen Leute in Begleitung ihrer Firmkatechet(inn)en Thomas Hild, Petra Rink, Robert Sawczuk und mir auf ihre Firmung vorbereitet.

Domkapitular Helmut Wanka aus Limburg spendete im Auftrag des Bischofs die Firmung. In seiner Ansprache ermutigte er die Firmbewerber(innen), ihren Weg als Christen in ihrem Leben zu suchen und zu finden. Er verglich die Anregungen, die uns der Glaube für ein gelingendes Leben gibt, mit den Seiten- und Mittellinien, an denen man sich auf der Straße beim Autofahren orientiert.

Er ermutigte die Jugendlichen ihr Taufamt als erwachsene und gefirmte Glieder der Kirche wahrzunehmen und zu leben, mit seinen Fähigkeiten mitzuwirken an einer lebendigen Glaubensverkündigung. Aber auch die Eltern und Paten sowie die Angehörigen und die Gemeindemitglieder in der vollbesetzten Kirche nahm er „in die Pflicht“: Sie sollten diese jungen Leute aktiv begleiten, hinter ihnen stehen und sie in ihren verantwortlichen Entscheidungen beraten und ermutigen.

In diesem sehr stimmungsvollen Gottesdienst, der bewusst als Sonntags-



gottesdienst der Gemeinde gefeiert wurde und bei dem die Firmbewerber(innen) und die Firmkatechet(inn)en aktiv mitwirkten, gratulierte die Vorsitzende des Pfarrgemeinderats, Frau Lotti Bollin, den neu Gefirmten. Sie sagte ihnen die Unterstützung der Gemeinde zu, ihr Christsein in der Gemeinschaft der Gemeinde leben zu können.

Im Anschluss an den Gottesdienst fand ein kleiner Sektempfang auf dem Vorplatz der Pfarrkirche statt.

Am 25. Juni wurden gefirmt: Simon Abel, Christopher Andrejew, Salvatore Anzaldi, Christian von der Born, Lukas Corluka, Adam Durczak, Kristian Hartmann, Leon Hoang, Cedric Müller, Johanna Philipp, Lissi Schwarze, Christian Seichter, Jakob Seufert, Franziska Szabo, Natalia Terebinski, Brianna Traut, Anna Wagner, Julian Walter und Gloria Zoric.

Für das Firmkatechet(inn)enteam:
Michael Ickstadt, Pastoralreferent

Firmung in St. Michal 2017



Gottesdienste vom 15.07. – 06.08.2017

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 15.07.

18:00 Uhr **Abendlob** (Krypta)

Sonntag, 16.07.

09:15 Uhr **Eucharistiefeier der Gemeinde** (Kirche)
Gedenken an † Alexander Wittke
Totengedächtnis für Walter Prohaska
Totengedächtnis für Else Werft

Montag, 17.07.

09:00 Uhr **Rosenkranzgebet** (Nothelferkapelle)

Mittwoch, 19.07.

09:00 Uhr **Eucharistiefeier** (Krypta)
Gedenken an † Gottlieb Wandzik

16:00 Uhr **Gottesdienst** (Victor-Gollancz-Haus)

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 22.07.

18:00 Uhr **Hl. Maria Magdalena, Apostelin der Apostel**

18:00 Uhr **Abendlob** (Krypta)

Sonntag, 23.07.

11:00 Uhr **Eucharistiefeier der Gemeinde** (Kirche)
Tauffeier von Marlon Schäfer
„Eine-Welt“-Waren können in der Sakristei erworben werden

Montag, 24.07.

09:00 Uhr **Hl. Christophorus, Nothelfer**
Wortgottesdienst (Nothelferkapelle)

Mittwoch, 26.07.

09:00 Uhr **Hl. Joachim und Hl. Anna**
Eucharistiefeier (Kirche)
mitgestaltet von der kfd Sossenheim

16:00 Uhr **Gottesdienst** (Victor-Gollancz-Haus)

Donnerstag, 27.07.

12:00 Uhr **Urnenbeisetzung** Helmut Paul, Friedhof Ffm.-Nied

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 29.07.

18:00 Uhr **Abendlob** (Krypta)

Sonntag, 30.07.

09:15 Uhr **Eucharistiefeier der Gemeinde** (Kirche)
Totengedächtnis für Helmut Paul

Montag, 31.07.

09:00 Uhr

Rosenkranzgebet (Nothelferkapelle)

Mittwoch, 02.08.

09:00 Uhr

Eucharistiefeier (Krypta)

Hl. Messe für den Stifter der Frühmesserei

Nikolaus Fay und Familie

16:00 Uhr

Eucharistiefeier (Victor-Gollancz-Haus)

VERKLÄRUNG DES HERRN

Kollekte für die Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 05.08.

18:00 Uhr.

Abendlob (Krypta)

Sonntag, 06.08.

09:15 Uhr

Eucharistiefeier der Gemeinde (Kirche)

Weitere Sonntagsgottesdienste im Pastoralen Raum Frankfurt/M.-Höchst entnehmen Sie bitte den Homepages der Pfarreien St. Josef, Höchst, St. Dionysius/ St. Kilian, Sindlingen, St. Johannes Ap., Unterliederbach und St. Bartholomäus, Zeilsheim. Jeden Sonntag findet um 10:00 Uhr im Gemeinschaftsraum (2. OG) des Klinikums Höchst ein Gottesdienst statt, der im wöchentlichen Wechsel von der evangelischen und katholischen Krankenhausseelsorge gestaltet wird.



Wir gedenken der Verstorbenen unserer Gemeinde

05.07.2017 Helmut Paul

(81 Jahre)

Maria Himmerfahrt – 15.08.2017

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren des Pastoralen Raumes Höchst zu einem Treffen in der „Kirche im Grünen – Abenteuer Glaube“.

Wir beginnen die Begegnung mit einem Rundgang durch „Kirche im Grünen“. Anschließend genießen wir Kaffee und Kuchen. Zum Abschluss feiern wir eine Marienvesper mit Kräutersegnung.

Kostenloser Bustransfer aus den einzelnen Gemeinde zur „Kirche im Grünen“. Die Sossenheimer Seniorinnen und Senioren treffen sich um 14:15 Uhr am Kerbeplatz. Die Rückfahrt ist um 17:15 Uhr geplant.

ABENTEUER | GLAUBE
Kirche im Grünen



Eltern-Kind-Gruppe in St. Michael

Eltern-Kind-
Gruppen sind
pädagogisch
begleitete
Treffpunkte für
Eltern mit

Kindern unter 3 Jahren. Eltern und
Kinder haben die Möglichkeit Aus-
tausch, Anregung und Spaß gemein-
sam in der Gruppe zu erleben und
Kontakte zu knüpfen.

Der Entwicklung angemessene An-
gebote, Sinneserfahrungen und die



Katholische Familienbildung Frankfurt
Tituscorso 2b, 60439 Frankfurt a.M.
Tel. 069 13307790-0
Fax 069 13307790-25
kath.fbs.frankfurt@bistum-limburg.de
www.fbs-frankfurt.bistumlimburg.de

Förderung des Spiels der Kinder
haben in unseren Eltern-Kind-Gruppen
ihren Platz.

freitags:

ab 25.08.2017 von 9:30 bis 11:30 Uhr

■ Gebühr:

56 Euro für 14 Treffen

■ Ort:

Gemeindehaus St. Michael
Alt-Sossenheim 68a, 65936 Frankfurt

■ **Kursleiterin:** Christiane Hampel,
Tel. 069/34828420

■ Anmeldung:

Katholische Familienbildung Frankfurt
www.fbs-frankfurt.bistumlimburg.de

Bitte beachten Sie die geänderten Zeiten!

St. Bartholomäus – Stadtkirchenfest

Schiffswallfahrt zum Frankfurter Kaiserdom St. Bartholomäus

Sonntag, 27. August 2017
ab 8:45 Uhr Abfahrt des Schiffes
am Höchster Mainufer
während der Prozession
spielt die Kolpingkapelle Sindlingen

**11:00 Uhr Festhochamt im Kai-
serdom mit Reliquienprozession**
Hauptzelebrant und Prediger:
Stadtdekan Dr. Johannes zu Eltz

12:30 Uhr Fest auf dem Domplatz
Musik, Begegnung, Speisen
und Getränke

15:00 Uhr Bartholomäusvesper
im Dom

anschließend
Ehrung mit der
Bartholomäus-
plakette

Preis: 3,00 €

Fahrräder
dürfen in be-
grenzter Anzahl
mitgebracht
werden.



Neues aus dem Pastoralen Raum Höchst

Liebe Mitchristen der zukünftigen Pfarrei St. Margareta,

es ist Zeit, Sie wieder einmal über den aktuellen Stand der Pfarreiwerdung zu informieren.

Am 21.6.2017 hat der Pastoralausschuss in vorerst letzter Lesung die Gründungsvereinbarung unserer fünf „Alt“Pfarreien besprochen und mit kleinen Änderungen verabschiedet. Das bedeutet, dass wir nach einem Jahr intensiver Arbeit in 11 Projektgruppen eine Vereinbarung über die zukünftige Zusammenarbeit in der neuen Pfarrei St. Margareta festgelegt haben. Das Papier umfasst neben den rechtlichen Regelungen nach kirchlichem und weltlichem Recht die Grunddienste der Pfarrei in Liturgie, Katechese, Caritas und dem Leben in der Gemeinschaft. Das Vorwort enthält grundlegende Aussagen zu Entscheidungsbefugnissen (Subsidiarität), das heißt, alle Entscheidungen die auf Ortsebene getroffen werden können, sollen dort auch getroffen werden und nur die Entscheidungen, die alle betreffen, sollen auf der Pfarreebene getroffen werden.

Der Pastoralausschuss des jetzigen Pastoralen Raumes Höchst wird per 1.1.2018 zum Pfarrgemeinderat der neuen Pfarrei, der bisherige Pfarrgemeinderat und der bisherige Verwaltungsrat werden zum Ortsausschuss der jeweiligen Ortsgemeinde.



Der Verwaltungsrat der neuen Pfarrei muss am Ende des Jahres vom neuen Pfarrgemeinderat gewählt werden. Auf diese Weise wird die synodale Mitsprache der Gemeindemitglieder weiterhin gewährleistet.

Das zentrale Pfarrbüro der Pfarrei St. Margareta wird seinen Sitz in Unterliederbach haben, die Gemeindebüros vor Ort bleiben mit 6 Stunden Öffnungszeit pro Woche erhalten. Die Zuordnung der pastoralen Mitarbeiter/Innen als Ansprechpartner für die Ortsgemeinden bleibt wie bisher bestehen.

Für die Zukunft ist die Einstellung eines Koordinators für die sieben der Pfarrei St. Margareta zugehörigen Kindertagesstätten und die Einstellung eines Verwaltungsleiters zur Unterstützung des Pfarrers und des Verwaltungsrates durch das Bistum Limburg vorgesehen. Die Gründungsvereinbarung wurde Ende Juni nach Limburg geschickt. Dort wird geprüft, ob unsere Vereinbarungen so vom Bistum mitgetragen werden können. Ich habe bereits die Bestätigung über den Eingang unseres Papiers in Limburg erhalten und uns wurde avisiert, dass bis zum 11. August eine Rückmeldung erfolgen wird.

Die Projektgruppen Verwaltung/ Finanzen und zentrales Pfarrbüro Arbeiten noch weiter, da der möglichst reibungslose Ablauf der Verwaltung ab 1.1.2018 sichergestellt werden muss.

Unser Hauptanliegen bei den Diskussionen um die Gründungsvereinbarung war, die bestehenden gut laufenden Gemeinschaften vor Ort zu erhalten und zu unterstützen und Möglichkeiten zu eröffnen, dass Neues in der großen Gemeinschaft entstehen kann.

Ein Projekt für die Pfarrei St. Margareta ist „Abenteuer Glaube – Kirche im Grünen“. Auf dem Gärtnergelände der Gärtnerei Hecktor hat sich eine Gruppe junger Familien zusammengefunden, Angebote für die verschiedensten Gruppen der fünf Pfarreien zu machen. Angefangen von Lagerfeuerabenden über Gottesdienste in der neu wachsenden Weidenkirche bis zu Informationsveranstaltungen, Spielesonntagen und der Möglichkeit dort auch Sitzungen der Gremien abzuhalten, findet am 15. August 2017 zu Maria Himmelfahrt zum zweiten Mal eine Andacht für die Senioren unserer Pfarreien statt. Mit Kaffee und Kuchen klingt der Tag dann im gemütlichen Beisammensein aus. Ein Bustransfer stellt sicher, dass alle Interessierten aus allen fünf Pfarreien auch teilnehmen können.

Zum Schluss meiner Ausführungen möchte ich die Gelegenheit nutzen, von hier aus unserem Pfarrer Martin Sauer alles Gute zu wünschen. Wie Sie wahrscheinlich alle bereits wissen, hat er mit dem Blutdruck schon längere Zeit Probleme gehabt, ohne es zu wissen und musste im Krankenhaus und jetzt in der Anschlussbehandlung richtig eingestellt werden. Wir wünschen ihm weiterhin Erfolg bei seiner Genesung und hoffen, dass er bald wieder gesund bei uns sein kann. Wir schließen ihn in unsere Gebete ein.

Lieselotte Bollin

Vorsitzende des Pastoralausschusses

Tag der Ehejubiläen

„Am größten unter ihnen ist die Liebe“ (1 Korinther 13,13)

Herzliche Einladung zum „Tag der Ehejubiläen im Bistum Limburg“ am Samstag, 09.09.2017.

- 10:30 Uhr Pontifikalamt in Hohen Dom zu Limburg mit Weihbischof Dr. Thomas Lühr, anschließend Einzelpaar-segnung
- 12:30 Uhr Sektempfang, Imbiss, Musik und Begegnung in der Stadthalle in Limburg
- Gegen 14:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Sommerkirche 2017

Gestaltung der Andachten, Gruppierungen der Gemeinde St. Johannes, Ap. Unterliederbach unter dem Motto: „Gehe und handle genauso (Lk 10,37)

❖ **Sonntag, 30. Juli 2017**

Musik und Lied im Sommer

(Pfarrkirche St. Johannes Ap. Unterliederbach)

❖ **Sonntag, 13. August**

Jahresmotto „Geh, und handle genauso!“

(Pfarrgarten St. Johannes Ap. Unterliederbach)

Alle Interessierten treffen sich jeweils um 18:00 Uhr, vor Ort zu einem kurzen liturgischen Impuls, der von verschiedenen ehrenamtlichen Gruppen vorbereitet wird über eine Spende in Höhe von 3,00 € für einen kleinen Imbiss, freuen wir uns.

Änderungen vorbehalten!



Lagerfeuerabende

**Jeden 1. Freitag, im Monat
20:00 – 23:00 Uhr**

Leute ums Feuer, mal schauen was sich so entwickelt.... Es gibt eine Feuerschale, kalte Getränke und die Möglichkeit eine netten Abend zu verbringen Jeder Abend wird von andere Aktiven vorbereitet. Wir sind gespannt.

Termine: freitags

07.07.; 04.08.; 01.09.,06.10.2017

Herzliche Einladung an alle Interessierten

Kontakt:

Simone Hacker, Stefan Hecktor

Projekt junge Familien

Sonntags 15:00 – 18:00 Uhr

Die offenen Treffen für Familien mit Kindern von 0 – 12 Jahren finden auch diesem Sommer wieder statt.

Während die Kinder spielen, können die Erwachsenen ganz entspannt plauschen. Nach Möglichkeit bringt jeder eine Kleinigkeit für die Kaffeetafel mit.

**Termine: sonntags,
13.08. und 17.09.2017**

Herzliche Einladung an alle Interessierten

Kontakt:

Tina Weng, Rita Schwind, Stefan Hecktor

Sommerfest 23.06.2017

Unser Festtag „Kirche im Grünen – Abenteuer Glaube“ am Freitag, den 23. Juni ab 17 Uhr, zur offiziellen Übergabe in die Regie des „Pastoralen Raumes“ Höchst.

Von Pastoralreferentin Frau Bettina Ickstadt und als Mitglied der Steuerungsgruppe Stefan Hecktor wurden alle Gäste sehr herzlich willkommen geheißen. Wir begrüßten Vertreter aus der Politik, aus der Stadtkirche, dem Bistum und alle, die gekommen waren.



Gemeinsam pflanzten wir symbolisch für die fünf Gemeinden, die bald eine Pfarrei sein werden, fünf Apfelbäume. Leider waren Sindlingen und Zeilsheim nicht vertreten, aber das tat der Pflanzaktion keinen Abbruch. Ein typisch „Frankfurter Brezelbub“ sorgte für das leibliche Wohl und die Cafeape unserer über dem Main liegenden Pfarrei St. Jakobus zeigte, dass es viele gute Vernetzungen gibt und erfreute mit köstlichen Kaffeegeränten.

ABENTEUER GLAUBE Kirche im Grünen

Die Cafeape soll auch in der Pfarrei Wege finden Glaube weiter zu tragen, so wie wir es im Abenteuerland „Abenteuer Glaube - Kirche im Grünen“ tun. Der Zauberer René verzauberte nicht nur die Kinder, auch konnten sie mit ihren vor Ort gebastelten Wurfbällen toben und spielen. Im Kesselhaus konnte man den vom Bistum gedrehten Film sehen. Wir versammelten uns in der Orangerie zum gemeinsamen Beten und Singen. Frau Ickstadt segnete das Gelände und spendete allen den Reisesegen vor dem Beginn der Ferienzeit.

Der Tag klang am Lagerfeuer mit Liedern bei Gitarrenklängen aus.

Ein Weg und ein Tag, der die Mühe lohnte!

Margarit Assmann, Pfarrgemeinderat



Termine



Termine



Termine

01.07. – 13.08.2017

Mittwoch, 19.07.

Sommerferien Schule

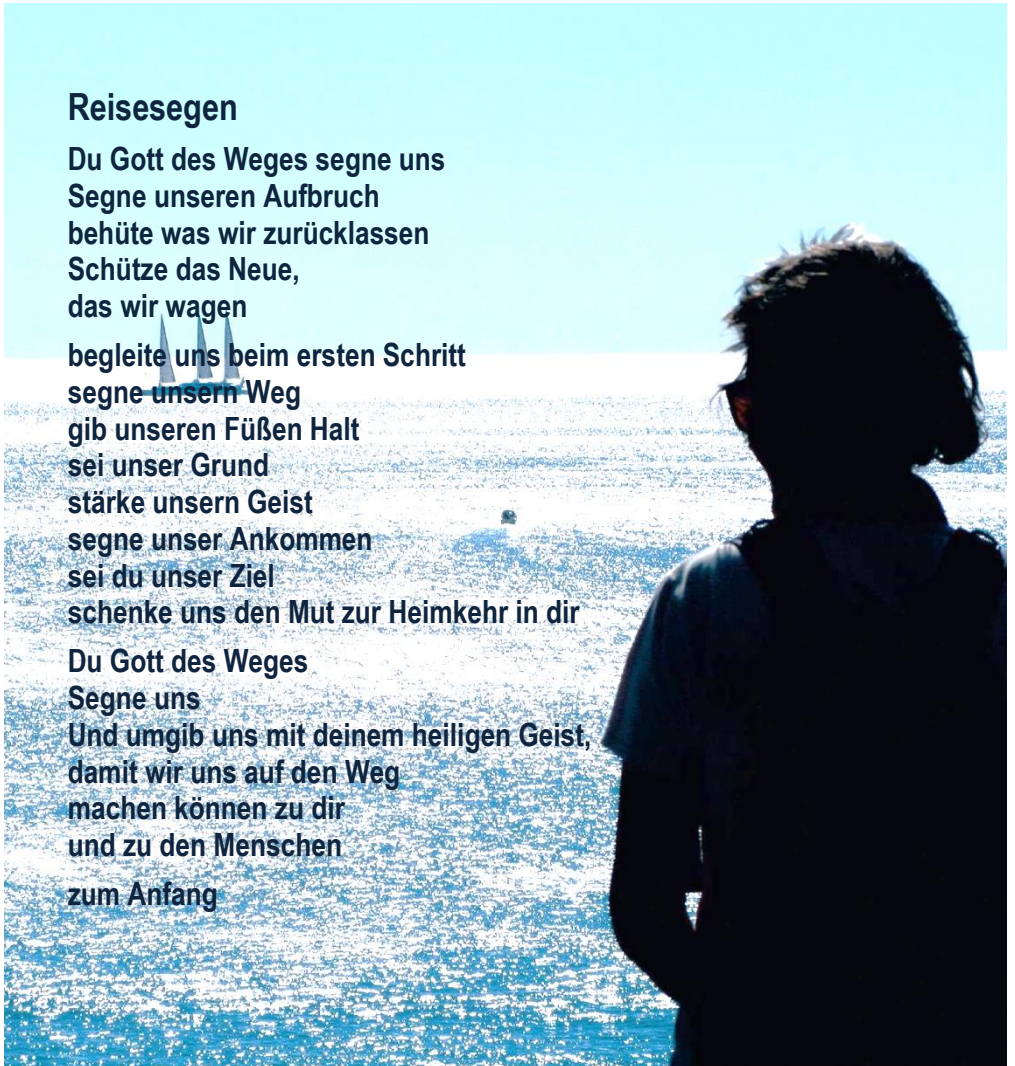
Rückkehr der Teilnehmer(innen) des Zeltlagers
(Kerbeplatz)

Reisesegen

Du Gott des Weges segne uns
Segne unseren Aufbruch
behüte was wir zurücklassen
Schütze das Neue,
das wir wagen

begleite uns beim ersten Schritt
segne unsern Weg
gib unseren Füßen Halt
sei unser Grund
stärke unsern Geist
segne unser Ankommen
sei du unser Ziel
schenke uns den Mut zur Heimkehr in dir

Du Gott des Weges
Segne uns
Und umgib uns mit deinem heiligen Geist,
damit wir uns auf den Weg
machen können zu dir
und zu den Menschen
zum Anfang



Pfarrbüro**Sossenheimer Kirchberg 2, 65936 Frankfurt****Tel.: 0 69 - 34 31 31 • Fax: 0 69 – 34 26 43**

pfarrbuero@st-michael-ffm.de

www.st-michael-ffm.de

E-Mail

Internet

Öffnungszeiten

| | | |
|------------|---------------------|-------------------|
| Montag | 09:00 – 12:30 Uhr | 14:00 - 16:00 Uhr |
| Mittwoch | 09:00 – 12:30 Uhr | 15:00 - 17:00 Uhr |
| Donnerstag | in den Sommerferien | |
| Freitag | | 15:00 - 17:00 Uhr |

Pfarrer für St. Bartholomäus, St. Dionysius / St. Kilian, St. Josef, St. Johannes Ap. und St. MichaelMartin Sauer m.sauer@bistum-limburg.de ☎ 069 36 00 02-0**Bezugsperson für St. Michael, Pastoralreferent**

Michael Ickstadt ickstadt@st-michael-ffm.de ☎ 069 34 31 31

Pastoralreferent

Reiner Jöckel joeckel@st-michael-ffm.de ☎ 069 34 31 31

Pfarrbüro

Ursula Wendling - Gertrud Roth ☎ 069 34 31 31

Hausmeister und Küster

Horst Sawczuk

Hilfenetz

65936 Frankfurt, Alt-Sossenheim 68a

Andrea Seichter (jeden Mittwoch von 10:00 -11:00 Uhr, Familienraum)
hilfenetz.stmichael@caritas-frankfurt.de ☎ 0151 58 04 56 48

Bankverbindung St. Michael

Frankfurter Volksbank
IBAN: DE 58 5019 0000 6200 1854 45 BIC: FFBVDEFF

Bankverbindung

Krankenstation Tunduru/Tansania

Förderverein der Gemeinde St. Michael e.V.

Frankfurter Volksbank
IBAN: DE37 5019 0000 6200 1815 55 BIC: FFBVDEFF
IBAB: DE73 5019 0000 6200 1867 27 BIC: FFBVDEFF**Kindertagesstätte**

Schwesternstraße 2

Leiterin: Martina Burger ☎ 069 34 38 36

Kindertagesstätte

Carl-Sonnenschein-Str. 99

kita-schwesternstrasse@st-michael-ffm.de ☎ 069 34 12 13

Leiterin: Anna Cieplikiewicz

kita-carl-sonnenschein@st-michael-ffm.de

Schwesternkonvent „Töchter der göttlichen**Liebe“** Alt Sossenheim 68Schwester Andrea Okonkwo
Oberin des Konventes ☎ 069 37 00 20 92**Im Rahmen der Zusammenarbeit im Pastoralen Raum Frankfurt-Höchst****Seelsorge im Victor-Gollancz-Haus**

Alten- und Pflegeheim, Kurmainzer Str. 91

Leitung: Reiner Jöckel, Pastoralreferent
jeden Mittwoch um 16:00 Uhr Gottesdienst ☎ 069 34 31 31**Schulseelsorge Höchst**

65936 Frankfurt, Sossenheimer Kirchberg 2

Clemens Weißenberger, Pastoralreferent ☎ 069 37 00 24 84

Kath. Krankenhauseselsorge Höchst

65929 Frankfurt, Gotenstr. 6-8

schulseelsorge-hoechst@bistum-limburg.de ☎ 069 31 06 29 26

KATH.SEELSORGE@KlinikumFrankfurt.de**Betriebsseelsorge Höchst (KAB)**

Bernhard Czernek, Betriebsseelsorger ☎ 0175 1 17 11 56

czernek-girod@t-online.de

Allgemeine Lebensberatung**St. Johannes, Unterliederbach**

65929 Frankfurt, Euckenstr.1a

Maria Haas ☎ 069 3 08 87 82

montags 16.00 –18.00 Uhr und nach Vereinbarung ☎ 0177 3 08 87 82

dienstags 17:00–19:00 Uhr

Kleider im Werkhof - Second-Hand-Laden mit**Kinderkleiderkorb**, 65929 Frankfurt, Gotenstr. 38

(Eingang Kleingartenanlage zwischen Karl-Opper -mann-Schule und Ambulanz der städt. Kliniken Höchst)

Mo – Mi von 09:00 – 13:30 Uhr ☎ 0176 50 25 91 87

(im Kinderkleiderkorb ist u.a. auch

Kindererstaussstattung erhältlich.)

Kleider am Alleehaus,

65929 Frankfurt, Königsteiner Straße 130

Second-Hand-Laden ☎ 069 30 06 46 92

Mo - Fr: 09:30 – 17:30 Uhr (mit Berechtigungsausweis)

Mi 18:00 – 20:00 Uhr u. Sa von 10:00–14:00 Uhr

(ohne Nachweis – freier Verkauf)

Frühstücksstube für Bedürftige

65929 Frankfurt, Schleifergasse 2 – 4

montags und donnerstags ☎ 069 33 99 96-0

von 09:30 – 11:00 Uhr

Lebensmittelausgabe an Bedürftige

65929 Frankfurt, Schleifergasse 2 - 4

mittwochs und freitags ☎ 069 33 99 96-0

ab 12:30 Uhr vorherige Anmeldung

Im Rahmen der Zusammenarbeit im Dekanat Höchst und der Stadtkirche Frankfurt/Main**Caritas-Zentralstation, Bolongarostr. 59****Telefonseelsorge**

Solange Kreideweis, Pflegedienstleiterin ☎ 069 30 64 41

für Kinder und Jugendliche ☎ 0800 1 11 03 33

für Erwachsene ☎ 0800 1 11 02 22

Förderverein der Gemeinde St. Michael Frankfurt am Main-Sossenheim e.V.

Mit dem bevorstehenden Zusammenschluss der Pfarreien unseres Pastoralen Raumes Höchst zu einer Pfarrei neuen Typs wird unsere Pfarrei St. Michael ihre Selbständigkeit verlieren. In unserer seit über 300 Jahren bestehenden Pfarrei sind wir bemüht, unseren Glauben lebendig zu halten und an die nächsten Generationen weiterzugeben. Dies kann nur durch ein lebendiges Gemeindeleben gelingen. Das möchten wir erhalten!

Wir wissen nicht, wie in Zukunft die Mittelverteilung innerhalb der neuen Pfarrei erfolgen wird. Die durch den Förderverein der Gemeinde St. Michael, Frankfurt am Main – Sossenheim e.V. zur Verfügung gestellten Mittel sollen helfen, ein weiterhin breites Angebot für alle Altersgruppen aufrecht zu erhalten, die Durchführung von kirchlichen und kulturellen Veranstaltungen weiterhin zu ermöglichen, den Erhalt unserer Kirche zu unterstützen.



Förderverein der Gemeinde St. Michael Frankfurt am Main-Sossenheim e.V.

Ganz ausdrücklich freuen wir uns über jeden, der unsere Arbeit durch einen einmaligen finanziellen Beitrag unterstützen möchte. (Ihre Spende ist steuerlich absetzbar)

Ein Anlass für eine Spende könnte sein:

- ❖ dass es Ihnen gut geht, oder
- weil ein besonderes Ereignis Sie bewegt:
- ❖ Hochzeit
- ❖ Geburt
- ❖ Taufe
- ❖ Geburtstag
- ❖ Genesung
- ❖ Verlust eines nahe-
stehenden Menschen

**Förderverein der Gemeinde St. Michael,
Frankfurt am Main – Sossenheim e.V.**
Lindenscheidstr. 30
65936 Frankfurt

Spendenkonto: Frankfurter Volksbank
IBAN: DE 73 5019 0000 6200 1867 27
BIC: FFVBDEFF



Gemeindekreuz aus gestalteten Kacheln der Gremien, Gruppen und Kreise

Unsere Gemeinde stellt sich als bunte lebendige Vielfalt aus pfarrlichen Gremien und Gruppen dar, die unser Gemeindeleben menschlich und lebenswert macht

Weitere Informationen entnehmen Sie dem ausliegenden Flyer am Schriftenstand in der Kirche oder im Pfarrbüro

